

Herkunft	Einsteigerklasse Salzmann Cup 2005 Unbekannte Pflicht
Aresti-Zeichnung	
Figurenbesprechung	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Die senkrechte Linie wird nur ganz kurz gezeigt (rasante Fahrtzunahme!). Aus fast Mindestfahrt zügig aber mit Gefühl vornüber drücken (sonst evtl. Strömungsabriss). Dran denken, dass die Fahrt unten im Abfangbogen weiter zunimmt. ⇒ Im Schuldoppelsitzer ist jede Rolle eine "Superlangsame". Im Einsitzer muss man den QR-Ausschlag reduzieren und die Sekunden mitzählen. Dabei auf konstante Rollrate achten. Man fliegt die Rolle so, wie man's von der '21 gewohnt ist, genügend hoch ausheben, Schnauze bis zur 1. Messerlage mit dem HR oben halten, auf dem Rücken die Schnauze so hoch über den Horizont drücken wie zu Beginn ausgehoben wurde, in der 2. Messerlage etwas Stützseitenruder und danach wieder mit HR die Gleitfluglage für die Eingangsfahrt der nächsten Figur einnehmen. ⇒ Aus dem Turn heraus die Eingangsfahrt für den Kubaner einstellen. Den Loop stoppen bei 45° bzw. 30° unter dem Horizont. Mit HR leicht gedrückt die halbe Rolle einleiten. In der Rolle nicht zu früh ziehen, sonst läuft die Richtung weg. Wer vor der Rolle eine Linie zeigt, muss auch danach eine zeigen! Deshalb bei langsamer Rollrate sofort die Rolle beginnen, ohne Linie. ⇒ Die Überschlagkehre 45° (30°) abwärts ist das gleiche wie der 5/8 Loop beim Kubaner, nur dass im Rücken geblieben wird. Dabei den Winkel nicht zu flach nehmen (sieht immer steiler aus als es wirklich ist!). ⇒ Bei der Rolle Rücken in Rücken muss in der zweiten Hälfte, ab der Normallage, die Schnauze bewusst mit dem HR hochgehoben werden. Dabei nicht versehentlich die Rolle anhalten. ⇒ Der halbe Rückenkreis muss mit genügend Fahrt (ca. 130-150% der Mindestfahrt auf dem Rücken) eingeleitet werden. Wichtig: Die Orientierung auf dem Rücken behält man nur, wenn man nicht fixiert nach vorne schaut. Ständig Querlage und Horizontbild kontrollieren! Den 180°-Punkt zum Ausleiten nach Bodenreferenz bestimmen. In der Rückenkurve nicht die Fahrt wegdrücken, sonst reicht es nicht für die folgenden Figuren. ⇒ Die halbe Rolle Rücken in Normal muss leicht "bergab" geflogen werden, um Fahrt für den Immelman (Überschlagkehre) aufzuholen. Der Rest des Programms sollte "piece of cake" sein.
Taktik und Box	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Für die Superlangsame braucht man Raum. Anwackeln an der Boxkante mit knapp über Mindestfahrt und dann gleich vornüber in die Senkrechte drücken. ⇒ Ohne starken Rückenwind bleibt der Kubaner auf der Stelle. Deshalb vor der Überschlagkehre bis zur Boxkante vorziehen, damit man für die Rolle und den Rücken-Halbkreis Platz hat.
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Vorsicht bei der Senkrechten abwärts, damit die Fahrt nicht zu hoch läuft. ⇒ Wenn in der Rückenkurve was in die Hose geht, sofort Quer- und Seitenruder Richtung Himmel! So komme ich am schnellsten in die Normallage und kann in Ruhe die Dinge unter Kontrolle bringen. ⇒ Wenn alles normal läuft, sollte man trotz der 11 Figuren keine Höhenprobleme bekommen.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Viele Figuren, hoher K-Faktor (143); ein für Einsteiger sehr anspruchsvolles Programm. ⇒ Die Sequenz Rolle Rücken in Rücken, Rücken-Halbkreis und danach halbe Rolle mit folgendem Immelman verlangt gutes Energiemanagement und sorgfältige räumliche Orientierung.